Herzrhythmusstörungen am Abend häufiger, auch jahreszeitbedingte Schwankungen

Herzrhythmusstörungen am Abend häufiger, auch jahreszeitbedingte Schwankungen
Gefährliche Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammertachykardien kommen zu bestimmten Tages- und Jahreszeiten gehäuft vor. Das zeigt eine Studie der Universität München, die auf der 80. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) präsentiert wurde. Ausgewertet wurden in der Untersuchung die telemetrisch erfassten Daten von insgesamt 1.534 implantierten Defibrillatoren. Ohne ein solches Gerät wären diese Rhythmusstörungen in der Regel tödlich.
Gegen 20 Uhr beobachteten die Forscher eine deutliche Häufung von Episoden von Kammerflimmern, die interessanterweise nicht abhängig von körperlichen Aktivitäten der beobachteten Patienten waren. Im Jahresverlauf zeigten sich sowohl für Kammerflimmern als auch für Kammertachykardien Häufungen im Frühjahr und Frühherbst.
"Denkbare Ursachen könnten die circadiane Rhythmik körpereigener Hormone oder die Pharmakokinetik bestimmter antiarrhythmischer Medikamente sein", so Studienautor Dr. Eimo Martens. "Saisonale Veränderungen der Witterung könnten ebenfalls eine Rolle spielen, zum Beispiel durch Infekthäufung."
Weitere klinische Analysen sollen ursächliche Faktoren identifizieren, die für diese Schwankungen verantwortlich sind.
Quelle: DGK Abstract V1208: Martens E. et al, Daytime and season as predictors for cardiac rhythm disturbances - a multicentre analysis. Clin Res Cardiol 103, Suppl 1, April 2014
Informationen:
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
Pressesprecher: Prof. Dr. Eckart Fleck (Berlin)
Pressebüro während des Kongresses: 0621 4106-5005; 0621 4106-5002
Pressestelle: Kerstin Krug, Düsseldorf, Tel.: 0211 600692-43, presse@dgk.org
B
K Kommunikation, Roland Bettschart, Dr. Birgit Kofler, Berlin/Wien, Tel.: 030 700159676; Tel.: +43 1 31943780; kofler@bkkommunikation.com
Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit über 8500 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter www.dgk.org .

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Achenbachstr. 43
40237 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: + 49 211 600692-0
Telefax: + 49 211 600692-10
Mail: info@dgk.org
URL: http://www.dgk.org
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=563161" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.

40237 Düsseldorf

dgk.org
info@dgk.org

Firmenkontakt

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.

40237 Düsseldorf

dgk.org
info@dgk.org

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage